

TECHNICAL INSTRUCTIONS

1. ZUGANG ZUM WLAN

- Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk „KNAPP_CodingContest“ herstellen. Passwort: KnappCC2017
- Beliebigen Browser öffnen und Nutzungsbedingungen akzeptieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die von KNAPP bereitgestellte Internetverbindung unter Beachtung aller anwendbaren Gesetze und der Bestimmungen betreffend illegale und schädigende Inhalte sowie ausschließlich zu dem ihnen dargelegten Zweck des gegenständlichen Wettbewerbs zu nutzen. Sie stimmen zu, die Internetverbindung nicht zur Übertragung von illegalen Inhalten zu verwenden und insbesondere keine urheberrechtlich oder ähnlich geschützten Inhalte jeglicher Art zu übermitteln, zu speichern oder in sonstiger Art und Weise zu verarbeiten.

2. VORBEREITEN DER SANDBOX

Die Sandbox befindet sich am USB-Stick, kann aber auch im Netzwerk heruntergeladen werden. Die damit zur Verfügung gestellten Sourcecodes sind kompatibel mit Java 1.6 oder höher bzw. C# 6.0, .NET 4.5.2 (oder besser).

Für die C# - Entwicklung benötigst Du Visual Studio Community Edition 2015 Update 1 (oder besser).

3. SETUP UND ARBEITEN MIT DER SANDBOX

3.1. VARIANTE 1: JAVA MIT ECLIPSE

3.1.1. INSTALLATION

Im ersten Schritt muss ein neues Verzeichnis für die Sandbox erstellt werden und darin die Sandbox entpackt werden.

```

[[uc103369][fischer3]: /home/fischer3] (12:56)
>> mkdir cc20130308
[[uc103369][fischer3]: /home/fischer3] (12:57)
>> cd cc20130308
[[uc103369][fischer3]: /home/fischer3/cc20130308] (12:57)
>> jar -xvf ~/minimal-sandbox.jar
  created: META-INF/
  inflated: META-INF/MANIFEST.MF
  inflated: build-upload-archive.jar
  inflated: cc20130308.properties
  created: data/
  inflated: data/dummy-input.csv
  created: src/
  created: src/com/
  created: src/com/knapp/
  created: src/com/knapp/codingcontest/
  created: src/com/knapp/codingcontest/cc20130308/
  inflated: src/com/knapp/codingcontest/cc20130308/CodingContestMain.java
[[uc103369][fischer3]: /home/fischer3/cc20130308] (12:57)
>>

```

Abbildung 1: Vorbereitung für Sandbox

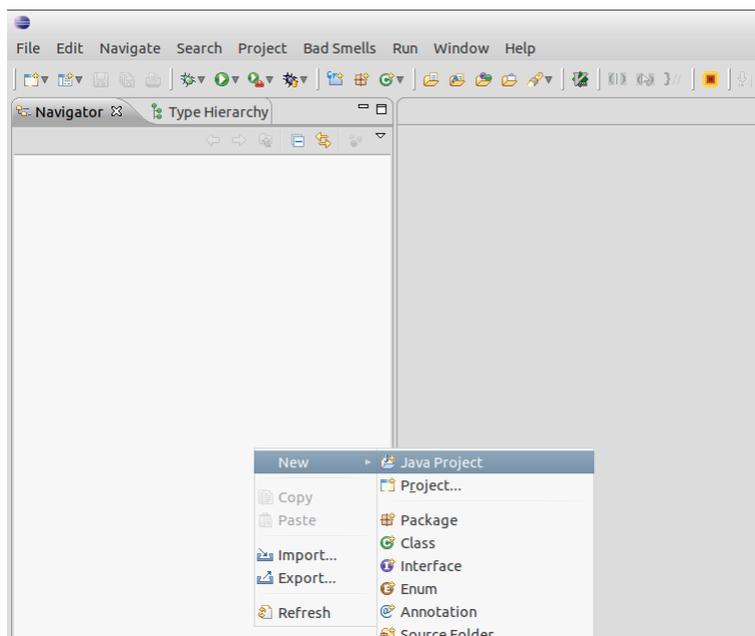


Abbildung 2: Neues Java-Projekt in Eclipse erfassen (1/4)

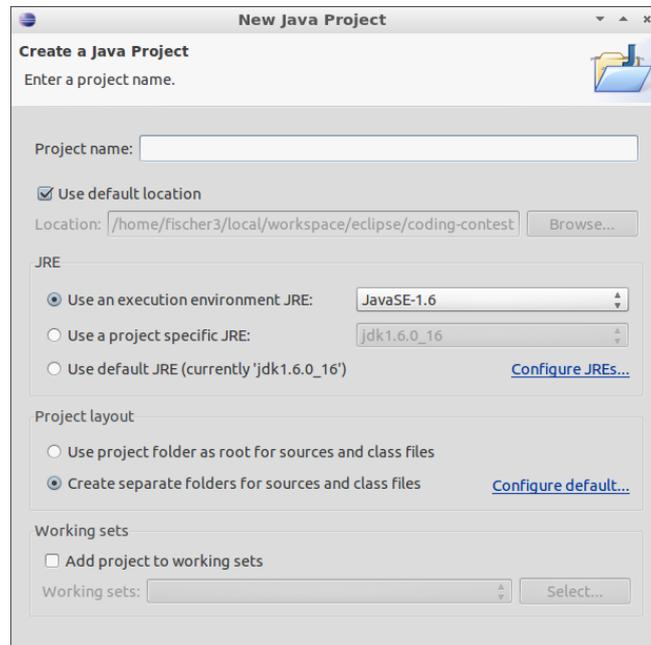


Abbildung 3: Neues Java-Projekt erfassen (2/4)

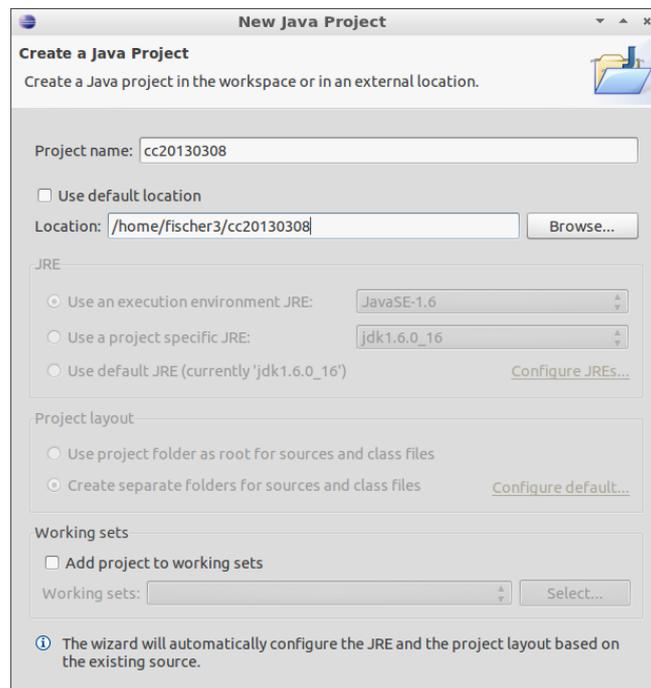


Abbildung 4: Neues Java-Projekt erfassen (3/4)

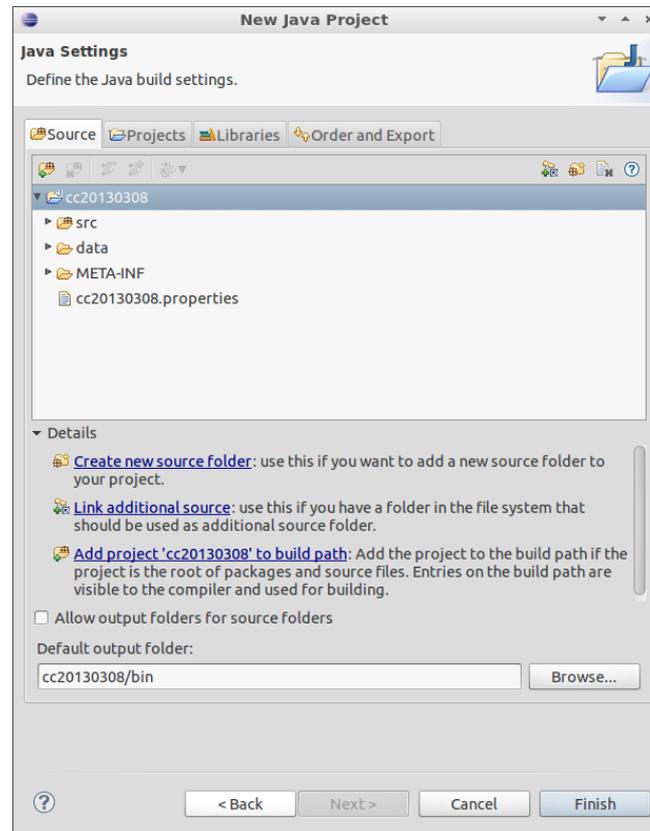


Abbildung 5: Neues Java-Projekt erfassen (4/4)

3.1.2. SETZEN DER TEILNEHMER-PROPERTIES

Als Basis für die spätere automatische Auswertung der Ergebnisse ist es erforderlich, den Namen und die Institution im Code zu setzen. Für die Institution sind folgende Werte gültig:

- 01TU-Graz
- 02TU Wien
- 03Montanuni Leoben
- 04Uni Klagenfurt
- 05FH JOANNEUM
- 11HTL Pinkafeld
- 12HTL Kaindorf a.d. Sulm
- 13HTL Villach
- 14HTL Bulme Graz-Gösting
- 15HTL Weiz
- 16i:HTL Bad Radkersburg
- 17BRG Kepler
- 99Sonstige

3.1.3. PROGRAMMAUSFÜHRUNG

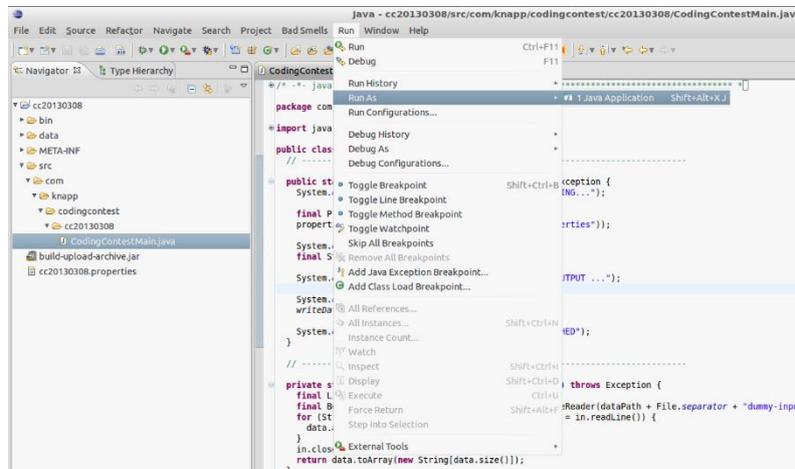


Abbildung 6: Run as -> Java application

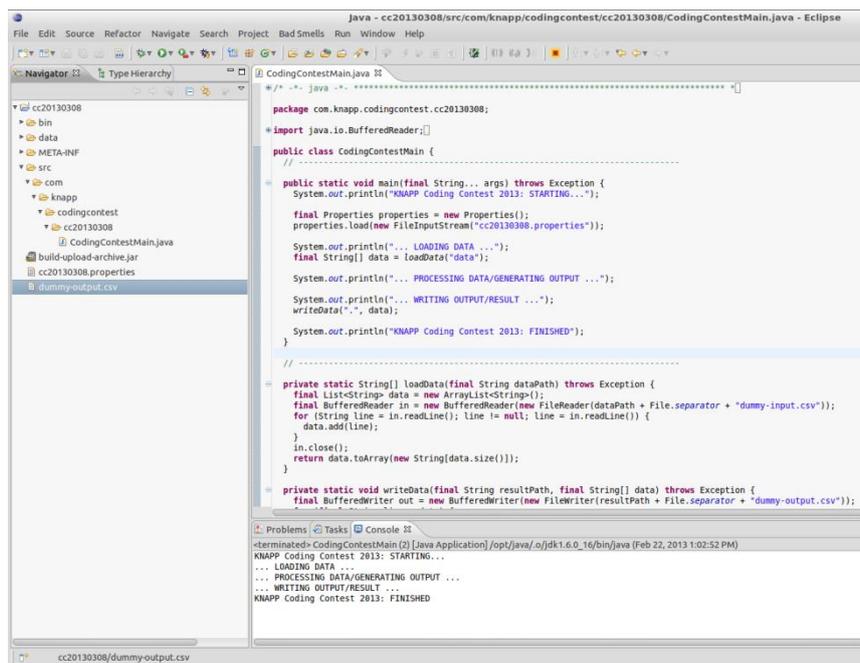


Abbildung 7: Output des vorhergehenden Aufrufs (Ergebnisdatei markiert)

3.1.4. PACKEN DER ERGEBNISSE

Die Datei für den Upload wird automatisch erzeugt.

3.2. VARIANTE 2: JAVA MIT NETBEANS

3.2.1. INSTALLATION

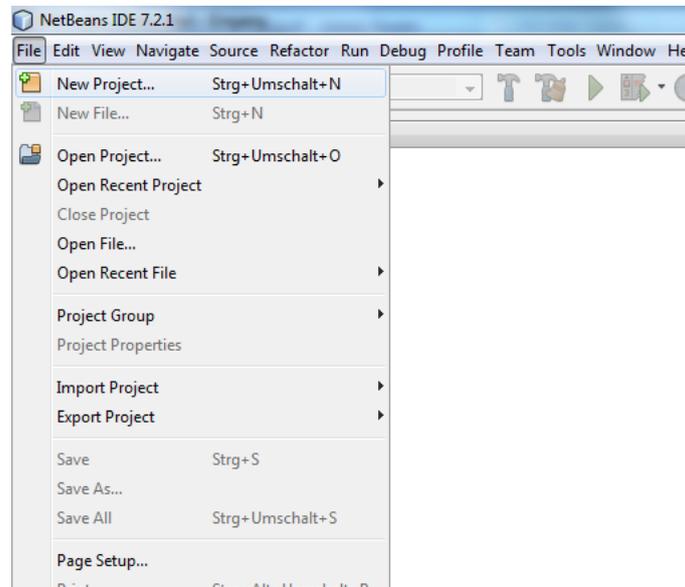


Abbildung 8: Neues Projekt anlegen

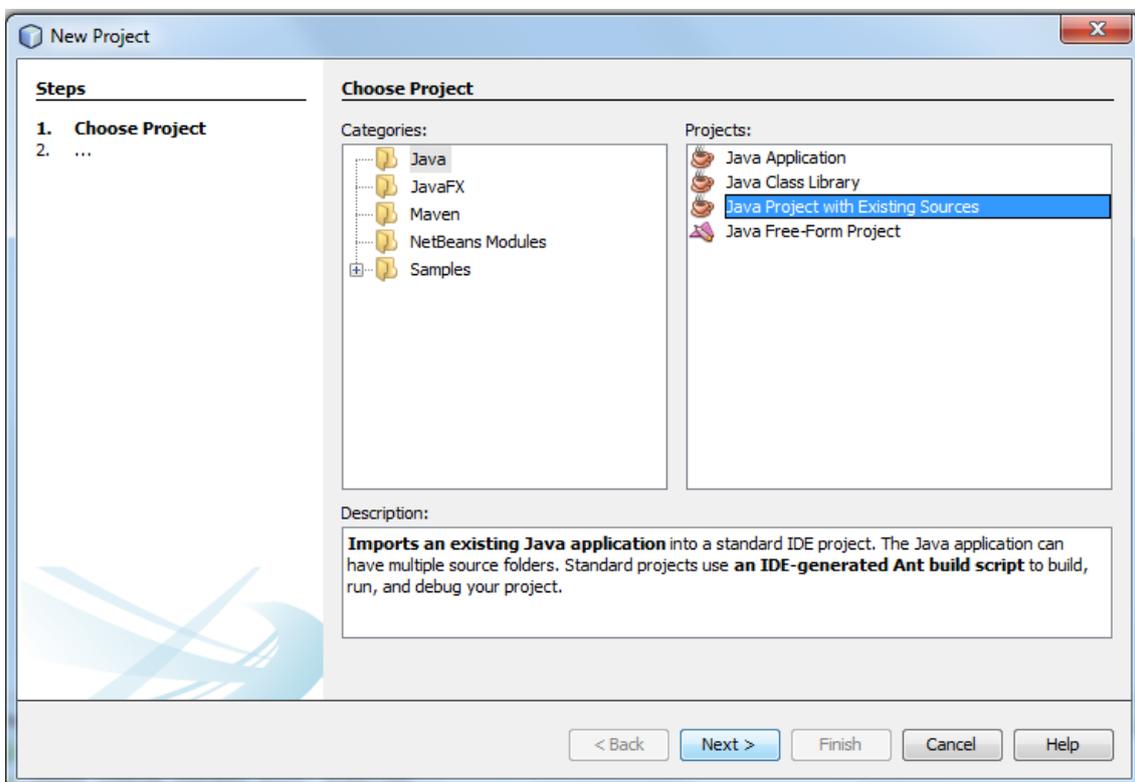


Abbildung 9: Java Projekt mit bereits existierenden Quellen auswählen

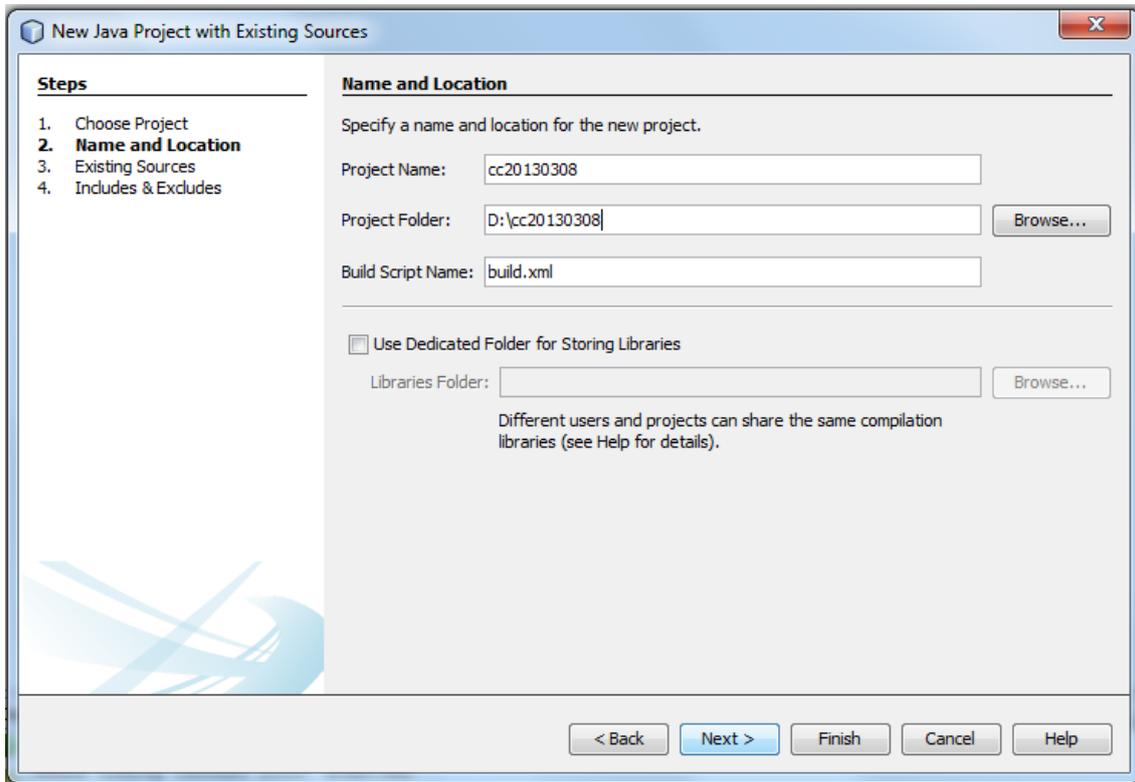


Abbildung 10: Projektnamen vergeben und Pfad der entpackten Sandbox (.jar) auswählen

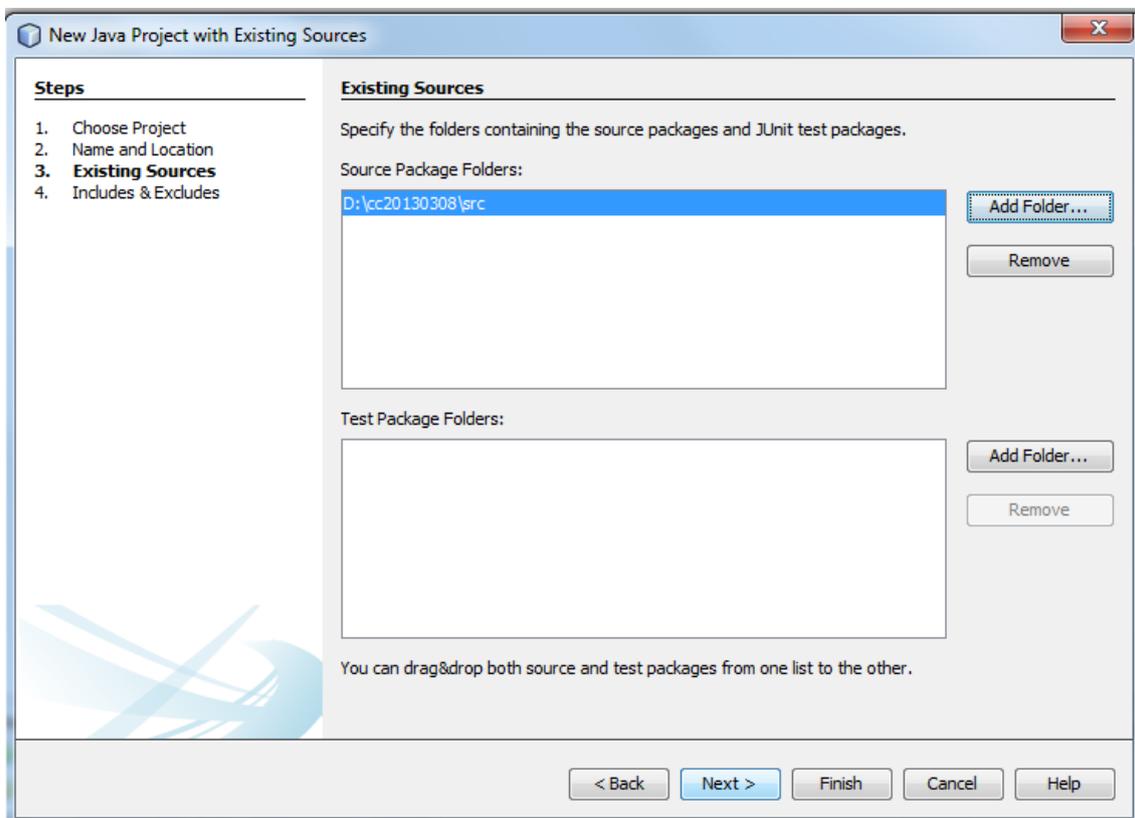


Abbildung 11: src-Verzeichnis als Source Package Folder auswählen und fertig stellen

3.2.2. SETZEN DER TEILNEHMER-PROPERTIES

Siehe 3.1.2.

3.2.3. PROGRAMMAUSFÜHRUNG

Ergebnis siehe 3.1.3.

3.2.4. PACKEN DER ERGEBNISSE

Siehe 3.1.4.

3.3. VARIANTE 3: C# MIT VISUAL STUDIO

Voraussetzungen:

- Web-Browser (IE, Chrome, Firefox ...)
- Visual Studio Community 2015 *Update 1* (oder besser)
 - <http://www.visualstudio.com/de-de/downloads/download-visual-studio-vs.aspx>
 - C# 6.0
 - .NET 4.5.2 (oder besser)

3.3.1. INSTALLATION

Entpacken der Sandbox und Starten von Visual Studio 2015.

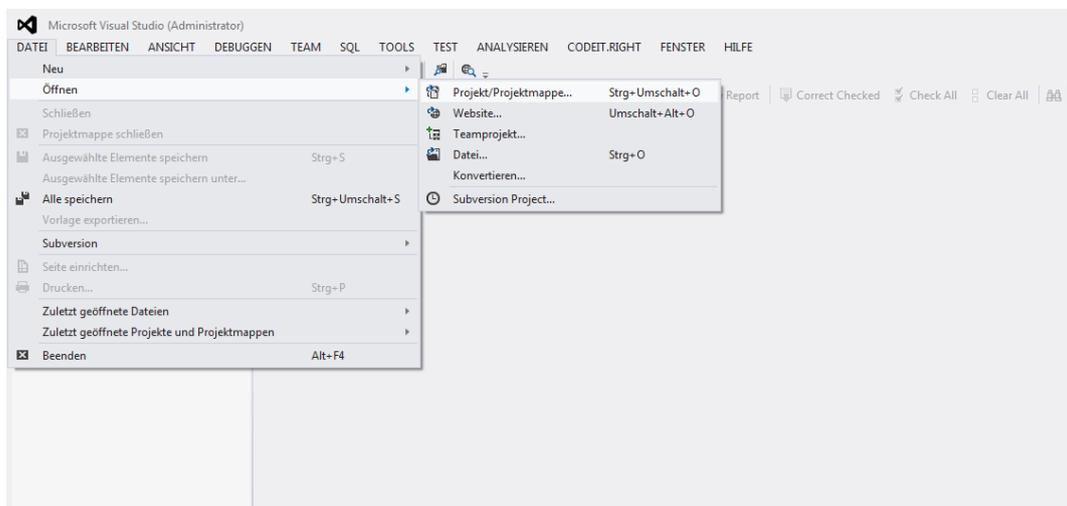


Abbildung 12: Öffnen eines bestehenden Projekts

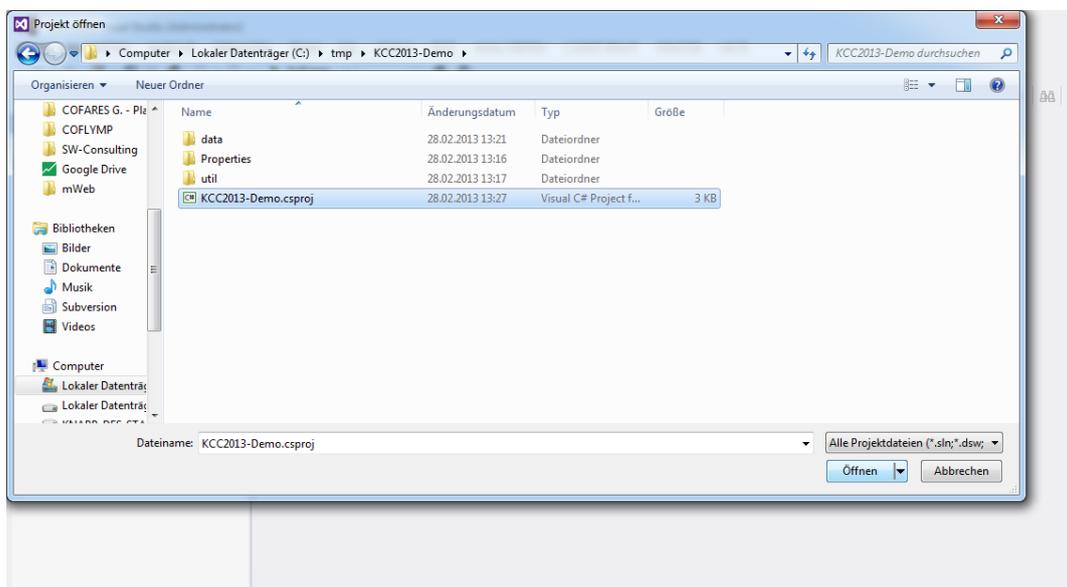


Abbildung 13: Datei „KCC2017-Demo.csproj“ auswählen

3.3.2. SETZEN DER TEILNEHMER-PROPERTIES

Als Basis für die spätere automatische Auswertung der Ergebnisse ist es erforderlich, den Namen und die Institution im Code zu setzen. Für die Institution sind folgende Werte gültig:

- 01.....TU-Graz
- 02.....TU Wien
- 03.....Montanuni Leoben
- 04.....Uni Klagenfurt
- 05.....FH JOANNEUM
- 11.....HTL Pinkafeld
- 12.....HTL Kaindorf a.d. Sulm
- 13.....HTL Villach
- 14.....HTL Bulme Graz-Gösting
- 15.....HTL Weiz
- 16.....i:HTL Bad Radkersburg
- 17.....BRG Kepler
- 99.....Sonstige

3.3.3. PROGRAMMAUSFÜHRUNG

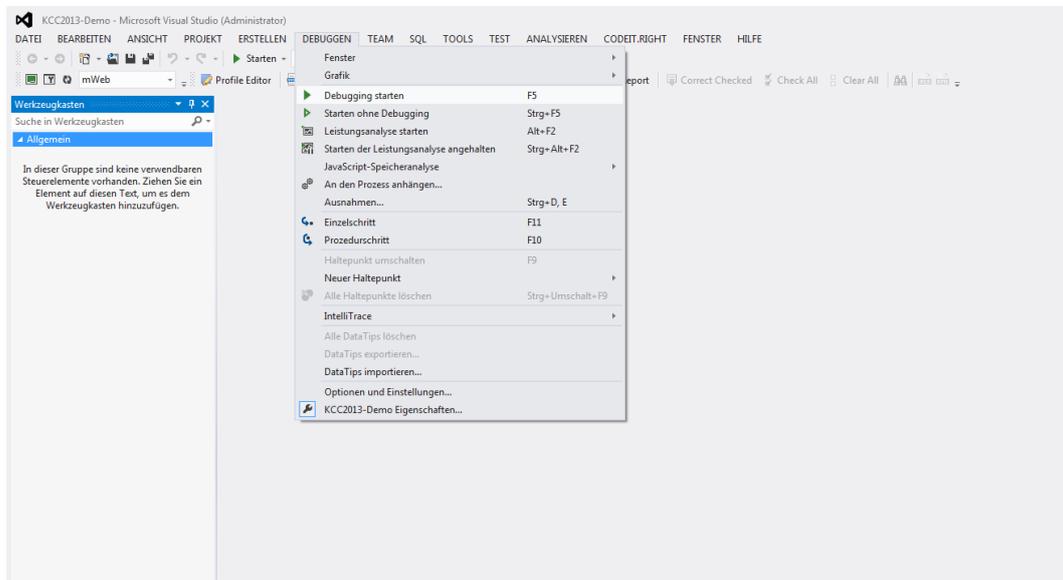


Abbildung 14: Programmausführung

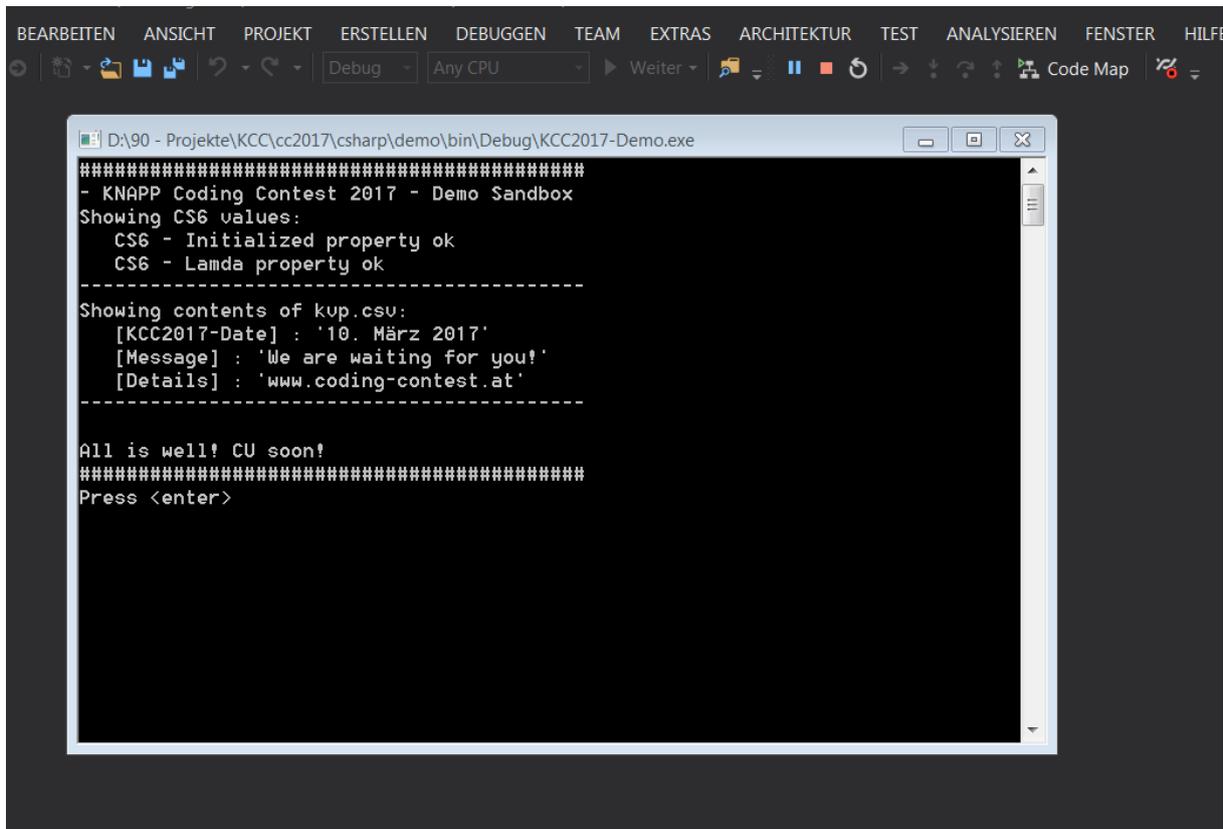


Abbildung 15: Erwartetes Ergebnis

3.3.4. PACKEN DER ERGEBNISSE

Die Datei für den Upload wird automatisch erzeugt.